

1. Kompetenzbereich Unterrichten		
1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.	Die LiVD ...	
1. Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den fachlichen Lernstand und den Lernfortschritt sowie individuelle Lernprobleme und Leistungsmängel mit daraus resultierenden Konsequenzen für die individuelle Förderung textiler Kompetenzen fest</li> <li>• verknüpfen sinnvoll KC, schuleigenen Arbeitsplan, Spiralcurriculum und verfügen über Kenntnisse verschiedener Textildidaktiken</li> <li>• planen, organisieren und reflektieren kompetenzorientiert textile Lernprozesse auf der Grundlage curricularer Vorgaben</li> </ul>	<p>Schriftliche Planung in Gruppen: einer kompetenzorientierte Halbjahresplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• organisatorische Begebenheiten beachten (Anzahl der Unterrichtsstunden, Raum, Kosten, etc.)</li> </ul> <p>einer kompetenzorientierte <b>Unterrichtseinheit</b> einer kompetenzorientierte <b>Unterrichtsstunde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernvoraussetzungen (Möglichkeiten der fachspezifischen Differenzierung, Förder- und Fördermaßnahmen) beachten</li> </ul>
1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wählen lerngruppenbezogenen Unterrichtsinhalte aus den inhaltsbezogenen Kompetenzfeldern aus (Fachwissen)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textilien wahrnehmen und erkunden</li> <li>- Textilien gestalten und herstellen</li> <li>- Herstellen von kulturellen- und kulturhistorischen Kontexten</li> <li>- Textiles in seinen Erscheinungsformen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Arbeit mit schulrechtlichen Vorgaben (KC, schuleigene Arbeitspläne, individuelle Förderpläne)</p> <p>Formulierung von Kompetenzen (Sicherung des Lernzuwachses)</p> <p>Berücksichtigung von Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften</p>
1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verknüpfen zielorientiert inhaltsbezogene mit prozessbezogenen Kompetenzfeldern (Erkenntnisgewinnung, Methoden, Beurteilen, Lernstrategien)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von textilen Arbeitstechniken</li> <li>- Anwendung textil-fachspezifischer Methoden</li> <li>- Kenntnisse über Gestaltungs- und Beurteilungskriterien</li> <li>- Förderung von Kreativität</li> <li>- Förderung des Erwerbs textiler Erkenntnisse</li> </ul> </li> </ul>	<p>Gestaltung von Lernsituationen unter Beachtung individueller Lernvoraussetzungen der Unterschiedlichkeit der SuS</p> <p>Berücksichtigung handwerklicher, künstlerischer und erzieherischer (sinnstiftende Freizeitgestaltung) Aspekte</p> <p>Beachtung von schülerorientierten, sprachsensiblen Arbeitsaufträgen</p>
1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und – verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.		<p>fächerübergreifender, fächerverbindender und interkultureller Aspekte</p> <p>ethischer, ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr Konstitutive fachspezifische Kompetenzen **Lernaufgaben/Handlungsfelder**

<p>1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• binden gesellschaftsspezifische Anknüpfungspunkte situationsbezogen ein und berücksichtigen fächerübergreifender Aspekte</li> <li>• ermöglichen lernfördernde sinnhafte Erfahrung ganzheitlich</li> <li>• vermitteln handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Unterricht sowie für die sinnstiftende Freizeitgestaltung</li> </ul>	<p>Didaktische und methodische Konzeptionen des Textilunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachspezifischer Medien, Materialien und Werkzeuge (Auswahl bzw. eigene Anfertigung)</li> <li>• textildidaktischer Ansätze und Prinzipien</li> <li>• fachspezifischer Methoden</li> <li>• klar erkennbarer didaktischer Schwerpunktsetzungen</li> <li>• gelungener Versprachlichung gewonnener Erkenntnisse</li> <li>• Entwicklung/Nutzung verschiedener Präsentationsformen</li> <li>• angemessener Verknüpfung von Theorie und Praxisphasen sowie Gesprächs- und <i>Arbeitsphasen</i></li> <li>• <b>Schulbücher, Arbeitsanleitungen, Internetseiten</b> (youTube), <b>Filme</b> (Sachgeschichten Sendung mit der Maus), <b>Materialien, Werkzeuge</b>, etc. unter fachdidaktischen Gesichtspunkten <b>analysieren</b></li> </ul>
<p>1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.</p>		<p>Planung einer Unterrichtssequenz entsprechend der Textildidaktik zur Herstellung eines textilen Produktes</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr Konstitutive fachspezifische Kompetenzen **Lernaufgaben/Handlungsfelder**

1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD ...	
<p>1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten, initiieren, reflektieren und unterstützen sach- und schülergerecht den Erwerb textiler Kompetenzen mit dem Ziel die Selbstständigkeit und die Individualität zu fördern</li> <li>setzen transparent den Schwerpunkt auf gestalterische Handlungsfelder (Ästhetik) und berücksichtigen dabei die adäquate Vermittlung von Fachwissen</li> <li>vermitteln lernwirksam textiltechnische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der Individualität und Alltagsbewältigung unter Verwendung einer angemessenen Fachsprache</li> </ul>	<p>Entdeckendes Lernen</p> <p>Begründete Auswahl gemäß den Lernebenen (enaktiv, ikonisch, symbolisch)</p> <p>lernförderliche Visualisierung</p> <p>Formulierung von Kriterien (Möglichkeiten zur Leistungsbewertung) – Kriterien geleitete Ergebnissicherung</p> <p>Vermeidung von Überfrachtung</p>
<p>1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln geeignete Präsentationsformen schülergerecht</li> <li>initiiieren kriterienorientiert und sachbezogen Unterrichtsgespräche zur Beurteilung eigener und fremder ästhetischer Prozesse und Produkte</li> <li>nutzen nach Möglichkeit Originalbegegnungen und beziehen textilrelevante außerschulische Lernorte und Experten ein</li> </ul>	<p>Projekt, Experiment, Erkundung</p> <p>Fachraumorganisation</p> <p>Arbeitsplatzgestaltung</p> <p>Bereitstellung lernförderlicher (fachspezifischer) Medien, Materialien, Werkzeuge und Maschinen</p> <p>Besuch außerschulischer Lernorte</p>
<p>1.2.3 Sie berücksichtigen die Bedingungen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen und tragen dadurch deren Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung Rechnung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>organisieren situationsbedingt die Vermittlung und Einhaltung von Sicherheitsaspekten</li> </ul>	
<p>1.2.4 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.</p>		<p>Strukturierter Phasenablauf, fließende Übergänge</p> <p>Förderung der eigenständigen Nutzung fachspezifischer Medien (z.B. Handlungspläne, Zeichnungen)</p> <p>Lehrerdemonstration Schülerdemonstration</p> <p>Aufgabenorganisation (z.B. Dienste, Einsatz von Experten)</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr Konstitutive fachspezifische Kompetenzen **Lernaufgaben/Handlungsfelder**

<p>1.2.5 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p>		<p>Umgang (Einführung / Anwendung / Einübung) mit Fachsprache</p> <p>Entwicklung/-nutzung unterschiedlicher Kriterien geleiteter Präsentationsformen</p>
<p>1.2.6 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.</p>		<p>Impulsgebung</p> <p>stumme Impulse</p> <p>Formen der schülerorientierten Gesprächsführung</p> <p>Verwendung von Fachsprache</p>
<p>1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.</p>		<p>Strukturierung von Reflexionen durch die Auswahl von Kriterien: Lernwirksamkeit im Hinblick auf die formulierten Kompetenzen ist immer zu berücksichtigen</p>
<p>1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.</p>		<p>Kritische Auseinandersetzung mit der Vereinbarung zur Weiterarbeit!</p>

2. Kompetenzbereich Erziehen		
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fördern nachhaltig Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung sowie soziale Einstellungen und Haltungen im Umgang mit textilen Handlungsfeldern</li>   <li>• vermitteln schülergerecht sozialpsychologische und ästhetische Aspekte von Textilien</li> </ul>	<p>eine <b>Unterrichtsstunde / Unterrichtseinheit / einen Projekttag / eine Projektwoche planen</b></p> <p>dabei exemplarisch beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ethische und ökologischer Fragestellungen im Textilunterricht (Recycling, <i>Nachhaltigkeit</i>, Arbeitsbedingungen in andern Ländern, Modetrends wie Pelzverarbeitung,...)</li>   <li>• Möglichkeiten der Entwicklung/ Überprüfung / Diskussion von Haltungen (z.B. Textiles Gestalten- ein Fach nur für Mädchen?)</li>   <li>• 2.1.6 siehe PS</li> </ul>
2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.		
2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.		
2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.		
2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.		
2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.		

Kompetenzen aus der APVO-Lehr Konstitutive fachspezifische Kompetenzen **Lernaufgaben/Handlungsfelder**

<p>2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und vermitteln Textilien in kulturellen Kontexten als Ausdruck eigener und fremder Normen</li> <li>• implementieren altersangemessen interkulturelle und biografische Zugangsweisen und Inhalte unter dem Aspekt der Toleranz gegenüber verschiedenen Altersgruppen, Glaubenszugehörigkeiten und Kulturen</li> <li>• sensibilisieren für den Respekt vor der Andersartigkeit fremder textiler Kulturen</li> </ul>	<p><b>Unterricht</b> planen und durchführen, der eine individuelle Lernentwicklung ermöglicht</p> <p><b>Techniken</b> und <b>Textilien</b> der eigenen und fremder Kulturen (bestickte Textilien, Molakana, Bekleidung/Mode, etc.) nutzen</p>
<p>2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.</p>		
<p>2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.</p>		
<p>2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.</p>		<p><b>(Fach-)raum</b> unter Berücksichtigung präventiver Maßnahmen zur Vermeidung von Schwierigkeiten (Sicherheit, Unterrichtsstörungen in offenen Unterrichtsformen, ...) im Fachunterricht Textiles Gestalten <b>planen / einrichten / diskutieren</b></p> <p><b>Verhaltens- Sicherheitsregeln</b> in (Fach-)räumen und bei Exkursionen <b>erarbeiten</b></p> <p><b>Material und Werkzeug</b> unter Sicherheitsaspekten <b>beurteilen</b></p>
<p>2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.</p>		

2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD ...	
2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.		Siehe PS
2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.		
2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.		
2.4.4 Sie nutzen Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Institutionen.		

<b>3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern</b>		
3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD ...	
3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden transparente inhalts- und prozessbezogene Kompetenzkriterien bei der Beurteilung von mündlichen, schriftlichen und ästhetisch-praktischen Leistungen an und machen deren Gewichtung deutlich</li> </ul>	<p>Arbeitsprozesse, Arbeitsprodukte und Gesprächsbeiträge nach <b>transparente Beurteilungs-/ Bewertungsmöglichkeiten beurteilen</b></p> <p><b>Kompetenzraster (Kriterien) analysieren / erstellen</b> unter Berücksichtigung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ästhetik, Kreativität</li> <li>mündlichen und handelnd-praktischen Aspekte</li> <li>pädagogisch-/ methodischen Aspekten</li> <li>ethischen, ökologischen, wirtschaftlichen Aspekten</li> <li>individueller Lernentwicklung</li> </ul>
3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.		
3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.		
3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig.		
3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.		
3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.	Die LiVD ...	
3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>fördern schülergerecht die Weiterentwicklung künstlerischer, ästhetischer, gestalterischer und textiler Fähig- und Fertigkeiten.</li> <li>initiiieren individualitätsfördernd Möglichkeiten der kreativen Selbstbetätigung, Selbstfindung, Identität, Freizeitgestaltung</li> <li>vermitteln zukunftsweisend Kenntnisse von textilen Tätigkeitsbereichen mit Blick auf Berufsorientierung</li> </ul>	<p>3.2.1, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8 siehe PS</p> <p>Berücksichtigung des Lebensweltbezuges und der Zukunftsbedeutung (auch bezogen auf Berufsorientierung) für die Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte</p>
3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.		
3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.		
3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.		
3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.		



Kompetenzen aus der APVO-Lehr Konstitutive fachspezifische Kompetenzen **Lernaufgaben/Handlungsfelder**

<p>3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.</p>		
<p>3.2.7 Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen des Kindes- und Jugendschutzes und werden fallbezogen ihrer Fürsorge- und Beratungspflicht gerecht.</p>		
<p>3.2.8 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.</p>		
<p>3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• differenzieren durch konkrete Maßnahmen im Umgang mit textilpraktischen Aufgabenstellungen und berücksichtigen dabei psychomotorische Basiskompetenzen</li> </ul>	<p><b>-Arbeitsaufträge, Methoden- und Sozialformen, Material, Werkzeug, Medien</b> kompetenzorientiert unter Berücksichtigung individueller Lernmöglichkeiten <b>auswählen / erstellen / verändern</b>                      -Etablierung von Helfer- und Hilfesystemen  <b>-Formen der Dokumentation</b> der individuellen Leistungsentwicklung <b>kennen</b></p>
<p>3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.</p>		<p>Fachspezifische <b>Förderaspekte erkennen</b> und ggf. (fachspezifische) <b>Förderpläne erstellen</b></p>
<p>3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.</p>		<p>siehe PS</p>
<p>3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.</p>		<p>siehe PS</p>
<p>3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.</p>		<p>siehe PS</p>

3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.

Siehe PS

4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz		
4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD ...	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>übernehmen Mitverantwortung für den Bereich textil-ästhetisch- kultureller Gestaltung des schulischen Umfeldes</li> <li>entwickeln klare Organisationsstrukturen im textilen Bereich durch Kooperation mit anderen Fächern</li> <li>reflektieren und aktualisieren ggf. den schulinternen textilen Arbeitsplan in Abgleichung mit den KC und aktuellen Gegebenheiten von Mode, Trends und Textilkunst</li> </ul>	<p>Konzepte für die Schulgestaltung (Präsentation von Schülerergebnissen) von Fachräumen, Fluren, Pausenhallen entwickeln</p> <p>Schulfesten (z.B. Modenschauen, etc.) mitgestalten</p> <p>fächerübergreifenden- und verbindenden Unterricht / Projekte planen / initiieren / mitgestalten / Schülerfirma</p> <p><b>mit anderen Institutionen</b> (Museen, Außerschulische Lernorten, etc.) <b>kooperieren</b></p> <p>auf (textilspezifische) <b>Berufe vorbereiten</b> (u.a. Zusammenarbeit mit Firmen)</p> <p>in der <b>Fachkonferenz</b> aktiv mitwirken (z.B. schuleigene Arbeitspläne entwickeln)</p>
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		
4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD ...	
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>informieren sich und nutzen aktuelle Fachliteratur und -didaktik für die fach- und sachgerechte Unterrichtsgestaltung</li> <li>beherrschen textile Basiskompetenzen und wenden diese begründet und schülergerecht an</li> </ul>	<p><b>Chancen und Grenzen als Fachlehrerin</b> (kurzfristige Schulung von Fachfremden Kolleginnen, „Zulieferer“ bei Schulfesten, etc.) <b>erkennen und formulieren</b></p> <p><b>Gestaltung</b> von Seminarveranstaltungen</p> <p>beraten von Kollegen bei Hospitationsstunden</p> <p>4.2.1, 4.2.6 PS</p>
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.		
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.		
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		

<b>5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen</b>		
<b>5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.</b>	Die LiVD ...	
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.		
5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.		
5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.		
5.1.4 Sie üben ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.		
5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.		
<b>5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.</b>	Die LiVD ...	
5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.		
5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.		
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		

<p><b>5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.</b></p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.</p>		
<p>5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.</p>		
<p>5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.</p>		